



## Jedes Leben ist besonders

### Anmerkungen zur Theorie des Lebendigen

#### Inhalte

Was zeichnet das Leben aus? Um Antworten auf diese philosophische Frage finden zu können, müssen wir zunächst feststellen, was der Mensch ist. Welche Theorien des Lebendigen finden sich heute und werden diskutiert? Ist der Mensch lediglich aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt wie ein Legobaukasten oder ein „Ganzes“? Was bedeutet ein Ganzes? Ist dies mehr als die Summe seiner Teile? Und was macht den Menschen dann als Subjekt in seiner Zeitlichkeit aus?

Das Leben des Menschen kann einerseits durch die Tradition, Sprache, Gesellschaft und Kultur, in die er hineingeboren wurde, verstanden werden, andererseits ist es das Individuum, das durch sein Tun und Handeln die Welt und seine Umgebung prägen kann. Dadurch - und durch die Art und Weise, wie wir darüber sprechen - wird jedes Leben besonders.

#### Ziele

Wir suchen Antworten auf diese Fragen: Welche gedanklichen Schritte müssen wir tun, um zu erkennen, dass ein Teil des Menschen (Geist, Gehirn) nicht mit dem Menschen als Subjekt verwechselt werden darf? Was macht darüber hinaus dann das Phänomen unseres Lebens in seinen verschiedenen Dimensionen aus?

#### Zielgruppe

Interessierte, Ärzte, Pflegekräfte

#### Termin

Mittwoch, 15. September 2021, 18.00 - ca. 19.30 Uhr

Anmeldung: bis 1. September 2021 über [www.hospiz-akademie.de/2021/S07A.html](http://www.hospiz-akademie.de/2021/S07A.html)

#### Kursgebühr

Keine über eine Spende würden wir uns freuen.

#### Leitung

**Prof. Dr. med. Thomas Bohrer**, Magister der Philosophie, Chefarzt für Thoraxchirurgie und Leiter des Thoraxzentrums Kulmbach